

ANZEIGE ANZEIGE

Begehrte Auszeichnung

Roller: „Kunden- und serviceorientiertes Möbelhaus“

Roller erhält als erster Möbel-Discounter Deutschlands zum vierten Mal in Folge die begehrte Auszeichnung „Kunden- und serviceorientiertes Möbelhaus“. Der Titel wurde an gleich fünf in den Wettbewerb gestartete Roller-Märkte verliehen. Diese erfüllten die anspruchsvollen Kriterien der unabhängigen Tester und dürfen den Titel „Kunden- und Serviceorientiertes Möbelhaus 2011“ führen.



Im Rahmen der jährlich im Januar stattfindenden internationalen Möbelmesse „imm cologne“ wurde auch in diesem Jahr die Preisverleihung zum kunden- und serviceorientierten Möbelhaus durch die Fachzeitschrift Möbelmarkt und die frink Business GmbH durchgeführt. Mit einem hervorragenden Ergebnis beweist Roller zum vierten Mal in Folge, dass sich günstige Preise und ein ausgeprägter Service-Gedanke nicht ausschließen. Die Roller-Märkte Celle, Elmshorn, Fürstenwalde, Görlitz und Kerpen qualifizierten sich über der geforderten 80 Prozent-Hürde. Das erfolgreiche Abschneiden stellt einen bemerkenswerten Erfolg dar, da Roller die Auszeichnungen der Vorjahre, die nie zuvor einem Discounter erteilt wurden, nun bestätigen konnte.

Zum vierten Mal in Folge wurde Roller als „Kunden- und serviceorientiertes Möbelhaus“ ausgezeichnet. FOTO: ROLLER

Serviceorientierung gemacht. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 127 Einrichtungshäuser an dem Wettbewerb teil, nur 32 davon haben die anspruchsvollen Kriterien des so genannten QFB-Standards erfüllt - darunter die fünf Roller-Märkte.

Im Zentrum der Bewertung steht das Verhalten gegenüber den Kunden: Von der Begrüßung über die Beratung bis hin zu Lieferung, Montage und Reklamationsabwicklung - alle Aspekte werden berücksichtigt. Einen weiteren großen Baustein stellt die Qualität der angebotenen Waren dar, auch dieser Punkt wird sorgfältig geprüft.

Die frink Business GmbH und die Fachzeitschrift Möbelmarkt haben sich bereits zum achten Mal auf die deutschlandweite Suche nach den Möbelhäusern mit Bestwerten bei der Kunden- und

Serviceorientierung gemacht. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 127 Einrichtungshäuser an dem Wettbewerb teil, nur 32 davon haben die anspruchsvollen Kriterien des so genannten QFB-Standards erfüllt - darunter die fünf Roller-Märkte.

Im Zentrum der Bewertung steht das Verhalten gegenüber den Kunden: Von der Begrüßung über die Beratung bis hin zu Lieferung, Montage und Reklamationsabwicklung - alle Aspekte werden berücksichtigt. Einen weiteren großen Baustein stellt die Qualität der angebotenen Waren dar, auch dieser Punkt wird sorgfältig geprüft.

ANZEIGE ANZEIGE

Starmoves – das Original

Gio's Dancestudio: Kurse im Musikpark



Tanzen wie Usher: das Gio's Dancestudio! macht's möglich. FOTO: PS

Tanzen wie Usher, Justin Timberlake, Lady Gaga, Chris Brown, Rihanna und viele mehr! Wer wünscht sich das nicht, wenn er sich die Videos der Superstars bei VIVA und MTV anschaut.

und Freitag im Musikpark Mannheim statt. Die Choreographien sind je nach Altergruppe konzipiert worden. So ist von Kids ab sieben Jahre, über Teens ab elf Jahre, bis hin zu Erwachsenenkursen, für jeden das Passende dabei. Ein Einstieg ist jeder Zeit möglich! Nicht nur davon träumen, sondern tanzen wie die Stars ist die Devise des Gio's dancestudio!

Das Gio's dancestudio! hat die exklusive Lizenz der Superstars! Durch die Kooperation mit STARMOVES bringt das Gio's dancestudio! als einzige Tanzschule der Region die originalen Choreographien der Superstars unserer Zeit. Ab Februar finden die regulären STARMOVES Kurse jeden Montag

Info: Vereinbaren Sie unter www.gio-dance.de oder telefonisch unter 0176 78679506 eine kostenlose Probestunde. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Leckerer Pfund Gesundheit

Pfitzenmeier: Das Fit Korn Brot

Es schmeckt nicht nur gut, sondern ist aufgrund seiner Inhaltsstoffe ideal für eine gesunde Ernährung: Das Pfitzenmeier Fit Korn Brot, das in allen Pfitzenmeier Wellness & Fitness Parks sowie in ausgesuchten Bäckereien in der Region erhältlich ist.



Ideal für gesunde Ernährung: das Pfitzenmeier Fit Korn Brot. FOTO: PS

Das Fit Korn Brot wirkt sich durch seinen günstigen glykämischen Index besonders positiv auf die Gesundheit aus, denn Lebensmittel mit einem günstigen glykämischen Index können das Risiko von Fettspeicherung, das Risiko der Hemmung des Fettstoffwechsels sowie das Risiko von Heißhunger verringern. Aufgrund seiner ernährungsphysiologischen und qualitativ hochwertigen Zusammensetzung aus Vollkornmehl, Ölsaaten, Kartoffelflocken und Weizenkeimen wird das Fit Korn Brot vom Institut für Sporternährung, Bad

Nauheim, für die Fitnessernährung empfohlen. Das Fit Korn Brot erhielt seinen Namen aufgrund der Kooperation der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier mit der Schwetzingener Bäckerei Utz. Ziel war, ein neues Produkt auf den Markt zu bringen, das die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung in Verbindung mit regelmäßiger Bewegung unterstreicht. (ps)

www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im WOCHENBLATT

Die MRN entdecken

Metropolregion Rhein-Neckar: Neues VHS-Programm startet

Wissen Sie eigentlich, wo in der Region der „Panzerwald“ oder das Naturschutzgebiet „Biedensand“ oder das beste Jagdrevier für Elwetritze oder einer der größten Gemüsegärten Deutschlands liegen? Wer nicht ganz sicher ist, sollte sich vom neuen Semesterprogramm der regionalen Volkshochschulen einladen lassen, diese „Geheimnisse“ zwischen Bergstraße und Weinstraße und zwischen Pfälzerwald und Odenwald zu lüften.



Entdecken Sie die Metropolregion Rhein-Neckar Februar - Juni 2011

Für das erste Semester 2011 hat die länderübergreifende Volkshochschul-Kooperation Rhein-Neckar erneut ein einzigartiges Programm zusammengestellt. Es beinhaltet von Februar bis Juni rund 20 nicht alltägliche Veranstaltungen bei zwölf Volkshochschulen in Nordbaden, Südbaden

und der Vorderpfalz. Das Spektrum reicht von einmaligen Sonderführungen und Themen-Exkursionen über Astronomie-Seminar bis hin zum ambitionierten Fotografie- und Freskenkurs. Los geht es übrigens ganz ab

gründig am 16. Februar in der Mannheimer Abendakademie beim Krimi-Dinner „crime dine“. Die Mannheimer Krimi-Autorin Claudia Schmid serviert zwischen den Menügängen Mordsgeschichten aus ihren Anthologien. Weitere Infos im Programmheft „Entdecken Sie die Metropolregion Rhein-Neckar“, kostenlos erhältlich bei den teilnehmenden Volkshochschulen und als Download unter www.m-r-n.com/publikationen.

Beteiligt sind im sechsten Semester: KVHS Bad Dürkheim, KVHS Bergstraße, vhs Frankenthal, KVHS Germersheim, vhs Hockenheim, vhs Lampertheim, vhs Ludwigshafen, Mannheimer Abendakademie, vhs Rhein-Pfalz-Kreis, vhs Südliche Bergstraße, vhs Viernheim, vhs Landau. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Von großer Resonanz begeistert

Autohaus Renck: 500 Gäste bei Eröffnung der Ludwigshafener Filiale

Nachdem der Geschäftsbetrieb bereits im November letzten Jahres aufgenommen wurde, feierte die Renck-Weindel-Gruppe am Samstag, 29. Januar, große Eröffnung des neuen Autohauses in Ludwigshafen-Oggersheim.



Charmante Glückseelen präsentierten das Gewinnspiel. FOTO: GAEBR

Mehr als 500 Gäste fanden bei herrlichem Wetter den Weg zur Autozeile „Saarburger Straße“, und für sie sollte sich der Besuch lohnen. Neben tollen Aktionsangeboten von Fiat und Lancia waren auch die ersten Modelle der Geländewagenmarke Jeep zu begutachten, auch wenn deren Vertrieb erst Anfang Juni beginnen wird.

Für gute Stimmung und ausreichend Unterhaltung sorgte das RPR1-Moderatoren Team um Ralf Schwall und Mandy Schmidt. Zahlreiche Karten wurden auch für das Gewinnspiel um den Fiat 500 ausgefüllt. Kurzschnittsneben haben noch bis zur Verlosung am 14. Februar die Gelegenheit teilzunehmen und den roten Retroflitzer für ein Jahr zu gewinnen. „Wir waren von der großen Besucherzahl und dem Interesse an unserem neuen Autohaus

schon etwas überwältigt“, freut sich Geschäftsführer Christian Renck über die sehr positive Resonanz der Veranstaltungstages. Neben der Firma Renck-Weindel dürfen sich aber auch zwei weitere Institutionen über die vielen Besucher freuen. Die an

diesem Tag, bei äußerst moderaten Preisen, erzielten 300 Euro Verzehrumsatz werden verdoppelt und kommen in den nächsten Tagen je zur Hälfte dem Tierheim Ludwigshafen, sowie der Aktion „Ein Herz für Kinder“ zugute. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Schülernachhilfe zuhause garantiert Erfolg

Abacus Nachhilfeeinstüt: Nachhilfe in allen Fächern und Klassenstufen

Das Zwischenzeugnis bringen die Schüler gerade mit nach Hause, manchmal mit mehr, manchmal mit weniger Erfolg. „Genau zu dieser Zeit ist es wichtig, über die rechtzeitige Inanspruchnahme von Nachhilfe nachzudenken“, so der Leiter des ABACUS Nachhilfeeinstütts und Vater zweier Kinder, Markus Pütz.



Isabelle Salvati, Regionalleiterin bei ABACUS. FOTO: PS

„Erst einmal abzuwarten, was das zweite Halbjahr so bringt, führt meist nicht zum Erfolg, denn die Anforderungen werden in der Regel höher. Sind erst einmal schlechte Noten im zweiten Halbjahr geschrieben, kämpfen Schüler und Lehrer gegen Enttäuschung und Notendruck. Besser ist hier, frühzeitig, also vor den Klassenarbeiten, die Nachhilfe zu starten, um im neuen Schuljahr von Anfang an gute Noten nach Hause zu bringen. Ist solch ein Grundstein erst einmal gelegt, lernen die Schüler schneller, lieber und leichter. Dieses Verhalten trägt dann natürlich auch wieder positiv zur Notenentwicklung bei.“

ABACUS bietet Nachhilfe zu Hause in allen Fächern und Klassenstufen an. Einzel und zu Hause ist der Lernerfolg am größten, weil individuell auf den Schüler Rücksicht genommen werden kann. Außerdem haben Schüler oder Eltern keine Fahrtstrecke zu bewältigen. „Wir legen größten Wert auf die sorgfältige Auswahl der Nachhilfelehrer, die Fachwissen, pädagogisches Geschick und Umgangsformen, die von den Kindern verstanden und gemocht werden, mitbringen müssen. Wenn die Nachhilfe von den Kindern als Last oder gar als Strafe empfunden wird, wird sich der Erfolg wesentlich später einstellen. Das mindert unsere Leistung und das wollen wir auf keinen Fall“, versicherte Markus Pütz.

Info: ABACUS-Nachhilfeeinstüt, Telefon 0621 8430548 oder 06202 1262533. Internet: www.abacus-nachhilfe.de.

Rekord-Scheck für Selbsthilfegruppen

DAK: 20 000 Euro für Projekte gespendet



Freude über die Geldspritze für einen guten Zweck. FOTO: PS

Geldspritze für einen guten Zweck: Die DAK in der Metropolregion Rhein-Neckar unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppen mit einer Rekordsumme von 20.000 Euro und förderte 2010 unterschiedliche Selbsthilfe-Projekte.

Zum Jahresabschluss erhält die Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen (RAG-SH) 3.300 Euro für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen. „Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und danken der DAK“, sagt deren Sprecherin Eva Bonow, die gemeinsam mit Bärbel Handlos, Geschäftsführerin beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim und Heidelberger Selbsthilfebüro den symbolischen Scheck stellvertretend für knapp 600 Selbsthilfegruppen in der Region entgegen nimmt. „Für viele Aktive in Selbsthilfegruppen sind die Anforderungen an ihr Engagement stark gestiegen, die Finanzierung aller Angebote wird so nicht einfacher. Das hilft ihrer Arbeit“, ist auch Dr. Frank Mentrup, Landtagsabgeordneter und erster Vorsitzender beim Gesundheitstreffpunkt, froh über den Einsatz der DAK.

„Nach einer aktuellen DAK-Studie sehen 90 Prozent der Deut-

schon Selbsthilfegruppen als sinnvolle Ergänzung zur ärztlichen Behandlung. „In unserem Gesundheitssystem ist der Erfahrungsaustausch untereinander sehr wichtig“, sagt Werner Hoffmann, DAK-Chef für den Kundenbereich in der Region. „Für uns ist die Förderung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe mehr als nur eine gesetzliche Aufgabe.“ Das zeigten viele positive Rückmeldungen. Gerade für Betroffene mit seltenen oder sehr langen Erkrankungen sei es schwierig, verständnisvolle Gesprächspartner außerhalb der Familie zu finden. „Deshalb informieren unsere Kundenberater im Krankheitsfall über regionale Angebote“, so Hoffmann.

Etwa drei Millionen Menschen haben sich bundesweit in rund 70.000 bis 100.000 Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen. In vielen Städten und Regionen gibt es Selbsthilfekontaktstellen, die einen Überblick über die Angebote zu einzelnen Erkrankungen oder Behinderungen bieten. (ps)

Info: Ansprechpartner in der Region sind der Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Alphonstraße 2a, 68169 Mannheim, Telefon 0621 3391818 und die Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimerstraße 38, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 184290

Wertvolles Engagement

ADG: 100 Gäste beim Neujahrsempfang

Ihr 30-jähriges Bestehen feiert in diesem Jahr die Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden Mannheim-Ost (ADG). Sie versteht sich nicht als Gewerbeverein, sondern engagiert sich auch für das Gemeinwohl in den Stadtteilen Schwetzingen, Oststadt, Neustadt, Neuostheim und Neuhermsheim. Dieses Engagement stand auch beim ADG-Neujahrsempfang im Volksbankhaus der VR Bank Rhein-Neckar eG im Mittelpunkt.

an gelungene Aktionen wie Weihnachtsmarkt und Stadtfest. „Wir bekennen uns dazu, dass wir uns nicht nur in eigener Sache stark machen, sondern mit allen Gremien und Organisationen zusammenarbeiten und uns für das Gemeinwohl engagieren“, sagte die ADG-Vorsitzende mit Blick auf den Bürgerverein Schwetzingen, den Trafohausverein und den neuen ehrenamtlichen Stadtteilpaten Bernd Jua. „Gemeinsam kann man wirklich etwas bewirken. Für uns ist es wichtig, dass wir eine Plattform für Gespräche bieten“, betonte Fuchs. Auch in diesem Jahr wird die ADG wieder mit Veranstaltungen und Aktionen, die Schwetzingen, Oststadt, Neustadt und Neuhermsheim beleben. Die Planungen laufen schon auf Hochtouren. (gai)

ADG-Vorsitzende Christiane Fuchs begrüßte rund 100 Gäste, darunter auch die Landtagsabgeordnete Helen Heberer sowie zahlreiche Stadträte und Bezirksräte. Erster Bürgermeister Christian Specht lobte das „wertvolle“ Engagement der ADG. Christiane Fuchs blendete auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurück, erinnerte

15 Projekte gefördert

MVV Energie: Mittel aus Sponsoringfonds

Vorbereitungskurse auf das Berufsleben für Förderschüler, das Radioprojekt einer Kinderklinik, kostenloser Instrumentalunterricht für sozial benachteiligte Kinder und die Grundausstattung für eine Zirkus-AG: Das Spektrum der Projekte, die in der zwölften Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds von MVV Energie eine Unterstützung erhalten, ist sehr weit.

Insgesamt qualifizierten sich in dieser Runde 15 Projekte, die sich in vorbildlicher Weise vor allem für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Kultur, Sport, Gesellschaft und Wissenschaft einsetzen. Unterstützt wurden: Brühler Bläserakademie des Musikvereins Brühl, Stadtranderholung des Caritasverbandes Mannheim, Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Mannheim, Förderverein Brücke Sinsheim, Freundeskreis der Grundschule Rettigheim, Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Interessengemeinschaft Käferlater Vereine Mannheim, Jungbuschschule Mannheim KIDS Mannheim, Kinderhaus Rosa Grünbaum Mannheim, Netzwerk Berufsrufindung, Ladenburg, Spiel-Mobil im Kraichgau Meckesheim, TourneeOper Mannheim, Vereinigung Freunde des Ursulinen-Gymnasiums, Mannheim und Vogelst-verein für Kleinkinderförderung, Edingen-Neckarhausen.

Die 13. Bewerbungsrunde startet am 1. Februar 2011 und setzt am über Überschrift „Stark für den Nachwuchs“ den Schwerpunkt auf Projekte, die Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Zugleich erhöht das Unternehmen die Fördersumme von 2500 auf maximal 5000 Euro pro Projekt. Das Bewerbungsformular ist noch bis zum 31. März auf der Homepage des Unternehmens im Internet unter www.mvv-life.de zu finden. (ps)